

# Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement der AGR

Von täglichen Herausforderungen und  
mittelfristigen Visionen

Monika Piber-Maslo

NACHHALTIGKEITS-WORKSHOP

der österreichischen Getränkewirtschaft

4. Oktober 2010, Pöchlarn/NÖ

# Nachhaltigkeits-Workshop klimaneutral

AGR kompensiert CO<sub>2</sub>-Emissionen der An- und  
Abreisen bei Climate-Austria

## Die kommenden 20 Minuten

- ❑ Austria Glas Recycling GmbH / AGR
  - ❑ Aufgaben, Ziele, Daten
  - ❑ Team
- ❑ Glasrecycling ist Umwelt- und Klimaschutz
- ❑ AGR auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen
  - die Anfänge, die Fragezeichen, die Highlights

# Austria Glas Recycling GmbH / AGR

- Aufgaben, Ziele, Daten
  - Altglassammlung in Österreich: seit Mitte der 1970er Jahre – seither über 15 Mrd. Glasverpackungen recycelt
  - Wir sammeln Glasverpackungen österreichweit
  - Wir liefern die gesammelten Glasverpackungen zur stofflichen Verwertung an die Glasindustrie
    - Worauf kommt es dabei an?  
Qualität, Quantität, richtiger Zeitpunkt

# Austria Glas Recycling GmbH / AGR

## □ Aufgaben, Ziele, Daten

- Erfüllung der VVO gemeinsam mit ARA und Lizenznehmern für den Packstoff Glas

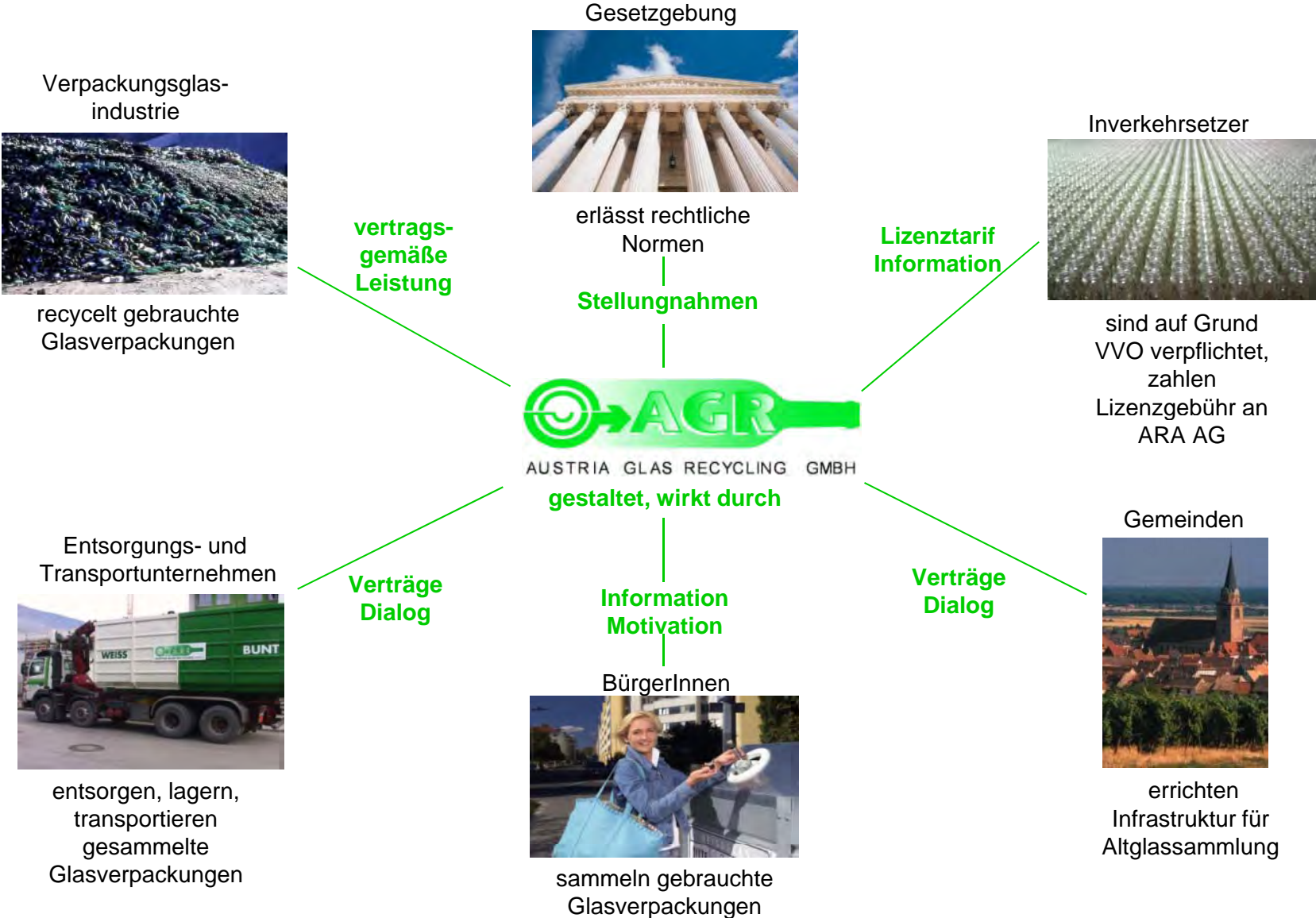
- Sammel- und Verwertungsleistung: ~ 220.000 Tonnen/a

- Recyclingquote: über 80 %



Sammelmengen steigen kontinuierlich, obwohl das Gewicht der Glasverpackungen seit 1990er Jahre um 40 % reduziert wurde.





# Austria Glas Recycling GmbH / AGR

## □ AGR-Team

- 5 Frauen, 4 Männer - Vollzeitäquivalent: 7,9
- Geschäftsleitung: Komm.Rat Gerhard Lacher  
Mag. DI Dr. Haymo Schöner



## Glasrecycling = Umwelt- und Klimaschutz

- Dank Glasrecycling sparen wir jedes Jahr rund
  - 158.000 Tonnen Quarzsand
  - 51.000 Tonnen Kalk und Dolomit
  - 40.000 Tonnen Soda
  - 550.000 m<sup>3</sup> Deponievolumen
  - 215.000.000 kWh elektrische Energie
  - 5.700.000 m<sup>3</sup> Erdgas
  
- Das reduziert Emissionen + unser aller CO<sub>2</sub>-Footprint
  - Einsparung an kWh = Jahresbedarf von 49.000 Haushalten



# AGR auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen



## AGR auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen

- ❑ Start 1999 / 2000 mit Implementierung UMS
- ❑ erste EMAS Zertifizierung: 2001
- ❑ direkte Umweltaspekte
  - ❑ Team einschwören auf
    - doppelseitig Kopieren
    - bewussten Umgang mit Licht
    - bewussten Umgang mit Heizung, Büromittel etc.
  - ❑ Investitionen im Büro tätigen:
    - Zug- und schalldichte Fenster einbauen
    - Energiesparende Heizkörper installieren
    - Sukzessive auf Notebooks und Flachbildschirme umsteigen

„Die Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ (F. Kafka)  
Immer wieder tun sich neue Potenziale auf!

# AGR auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen

- indirekte Umweltaspekte
  - Unsere Vision: Ökologisierung des Glasrecycling in Österreich
    - Qualität des gesammelten Altglases
    - Quantität des gesammelten Altglases
    - Emissionen durch Sammlung und Transport d. Altglases
  - Beeinflussung gelingt nur im Team mit unseren Partnern in den Kommunen, den Sammlern, den Frächtern, der Glasindustrie, der ARA und Ihnen
  - Erster großer AGR-Stakeholder-Workshop: 2004

# AGR auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen

- Seither jährliche Stakeholder-Workshops mit den Themen
  - Umweltauswirkungen
  - Nachhaltiges Management
  - Zukunft der Altglassammlung in Österreich
  - Innovation
  - Veränderung
  - Was leitet unser Handeln?

## AGR auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen

- Logischer Schritt: Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement integrieren
  - Im Umweltprogramm neben Umweltzielen unsere nachhaltige Ziele definieren -> Leistungsprogramm
  - Nachhaltigkeitsbericht publizieren: erstmals 2006
    - 2010 Niveau A+ der GRI
  - der Nachhaltigkeitsagenda der österreichischen Getränkewirtschaft beitreten: 2010

## AGR auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen

- Wiederkehrende Herausforderungen
  - Kolleginnen und Kollegen begeistern
    - Bedeutsamkeit des Managementprogramms vermitteln
    - für neue Aufgaben gewinnen
    - von lieb gewordenen Gewohnheiten verabschieden, umweltfreundliche annehmen
  - Erkennen, was läuft gut, ist sinnvoll, was weniger
    - Reflexion üben, aus Erfolgen und aus Fehlern lernen, Audit-Erkenntnisse sehr ernst nehmen
    - mit Partnern, Stakeholdern guten, engen, offenen und ehrlichen Kontakt pflegen



# AGR auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen

- Wiederkehrende Herausforderungen
  - Nachhaltigkeitsbericht/Umwelterklärung
    - vollständig verfassen
      - Was wollen unsere LeserInnen lesen?
      - Was fordert EMAS?
      - Was fordert GRI?
    - Vielfältig, spannend, angenehm lesbar gestalten
    - Daten, die für LeserInnen relevant sind, übersichtlich und verständlich darstellen

# AGR auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen

## □ Highlights

### □ Auszeichnungen, Preise

- EMAS-Preis 2009 für bestes Umweltteam
- EU-Emas-Preis 2009
- Austrian Sustainability Reporting Award 2009
- u. a. m.

### □ Aufnahme in Nachhaltigkeitsagenda der österreichischen Getränkewirtschaft

PS: vom Nutzen nicht gewonnener Preise: Lerneffekte!!!!  
starker Rückenwind, Freude, Stolz,  
hohe Motivation, viel erneuerbare (!) Energie

Mögen wir die passenden Wege finden  
und unsere Ziele erreichen.

**Danke**  
für Ihre Aufmerksamkeit

[www.agr.at](http://www.agr.at)